

RS OGH 1963/4/2 4Ob508/63, 8Ob198/66, 6Ob313/66, 4Ob12/68, 2Ob194/73, 3Ob542/76, 2Ob564/82, 2Ob611/8

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 02.04.1963

Norm

EO §7 Abs3 Ea

Rechtssatz

Eine Bestätigung der Vollstreckbarkeit entspricht nicht mehr dem Gesetz, wenn sich herausstellt, dass die Zustellung der Entscheidung nicht ordnungsgemäß erfolgt ist, sondern zum Beispiel einem Geisteskranken persönlich zugestellt wurde.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 508/63
Entscheidungstext OGH 02.04.1963 4 Ob 508/63
Veröff: JBl 1964,213
- 8 Ob 198/66
Entscheidungstext OGH 12.07.1966 8 Ob 198/66
Veröff: SZ 39/129 = JBl 1967,321
- 6 Ob 313/66
Entscheidungstext OGH 05.10.1966 6 Ob 313/66
- 4 Ob 12/68
Entscheidungstext OGH 12.03.1968 4 Ob 12/68
Veröff: Arb 8490 = SozM 4 A,320
- 2 Ob 194/73
Entscheidungstext OGH 29.11.1973 2 Ob 194/73
- 3 Ob 542/76
Entscheidungstext OGH 27.04.1976 3 Ob 542/76
- 2 Ob 564/82
Entscheidungstext OGH 12.10.1982 2 Ob 564/82
nur: Eine Bestätigung der Vollstreckbarkeit entspricht nicht mehr dem Gesetz, wenn sich herausstellt, dass die Zustellung der Entscheidung nicht ordnungsgemäß erfolgt ist. (T1)
- 2 Ob 611/84

Entscheidungstext OGH 12.11.1985 2 Ob 611/84

Auch nur T1; Beisatz: Zustellung an bereits enthobenen Liquidator. (T2) Veröff: SZ 58/168 = GesRZ 1986,36

- 1 Ob 610/93

Entscheidungstext OGH 29.03.1994 1 Ob 610/93

Auch; nur T1

- 2 Ob 565/95

Entscheidungstext OGH 28.09.1995 2 Ob 565/95

Auch; nur T1

- 8 Ob 104/97w

Entscheidungstext OGH 25.06.1998 8 Ob 104/97w

Auch; Veröff: SZ 71/113

- 3 Ob 204/00x

Entscheidungstext OGH 27.02.2002 3 Ob 204/00x

Vgl auch; Beisatz: Wird die Rechtswidrigkeit der Zustellung auf mangelnde Prozessfähigkeit zurückgeführt, ist jedenfalls ein Vorgehen nach § 7 Abs 3 EO grundsätzlich zur Rechtsdurchsetzung geeignet. (T3)

- 5 Ob 261/05a

Entscheidungstext OGH 21.02.2006 5 Ob 261/05a

nur T1; Beisatz: Hier: Prüfung der Ortsabwesenheit im Hinblick auf § 17 Abs 3 ZustG. (T4)

- 7 Ob 5/06w

Entscheidungstext OGH 20.04.2006 7 Ob 5/06w

nur T1; Beis wie T4

- 4 Ob 182/06b

Entscheidungstext OGH 17.10.2006 4 Ob 182/06b

Vgl aber; Beisatz: Die Prozessfähigkeit ist kein nach dem Zustellgesetz zu prüfender oder zu beachtender Umstand; bei Einhaltung der im Zustellgesetz enthaltenen Formvorschriften liegt eine formell wirksame Zustellung als Voraussetzung für den Eintritt der Rechtskraft einer Entscheidung vor. Dies steht nicht zu 3 Ob 204/00x im Widerspruch, wo eine Entscheidung an eine Partei persönlich zugestellt wurde, für die im Zeitpunkt der Zustellung bereits ein Sachwalter zur Besorgung aller Angelegenheiten bestellt war. (T5); Beisatz: Hier: Zustellung an eine während des gesamten Verfahrens prozessunfähige, aber nicht besachwalterte Partei, deren Prozessunfähigkeit zunächst nicht erkennbar war. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0001578

Dokumentnummer

JJR_19630402_OGH0002_0040OB00508_6300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at